

Besucher schauen sich im sanierten Wohnheim um – und lassen es sich bei Risotto und Hotdog gut gehen

AZ / 29.4.2018



Tag der offenen Tür im sanierten alten Wohnheim des Blumenhauses Buchegg
© michelluethi.ch



Die Besucherinnen und Besucher liessen es sich bei Risotto und Hotdog gut gehen...
© michelluethi.ch



... und schauten sich das Wohnheim an.
© michelluethi.ch



Tag der offenen Tür Blumenhaus
© michelluethi.ch



Tag der offenen Tür Blumenhaus
© michelluethi.ch

Nachdem am Freitag das sanierte alte Wohnheim in Kyburg-Buchegg eingeweiht wurde, folgte am Samstag der Tag der offenen Tür.

In Kyburg-Buchegg wurde am Freitagabend das sanierte alte Wohnheim für Erwachsene mit einer Beeinträchtigung eingeweiht. Zum Festakt sprachen Regierungsrätin Susanne Schaffner, Markus Jordi, Präsident des Trägervereins Blumenhaus Buchegg, Theodor Kocher, Präsident Verein Freunde des Blumenhaus Buchegg und Bewohner Thierry Cattin gemeinsam mit seinem Vater. Den Festakt moderierte die stellvertretende Institutsleiterin Katja Rothenbühler.

Mit der Sanierung des alten Wohnheimes ist die Bautätigkeit im Erwachsenenbereich vom Blumenhaus beendet. Im 2016 eröffneten Neubau und im nun sanierten alten Wohnheim bietet das Blumenhaus künftig Wohnraum für 43 Erwachsene. Zwei Zimmer werden für Notfälle oder andere Angebote reserviert. Die umfassende Renovation kostete nicht ganz 3,5 Millionen Franken. Spenden konnten gegen 750'000 Franken verbucht werden.

Am Samstag folgte ein Tag der offenen Türe im sanierten Wohnheim. Die Besucherinnen und Besucher liessen es sich bei Risotto und Hotdog gut gehen. Musikalisch spielten die VIVA Bänd und die Ländlerkapelle Schwyzerörgeliquartett Ersigen.